

Klausur: 1641 (Gesundheitsökonomie II: Leistungserbringer) Sommersemester 2005

Prüfer: Prof. Dr. Stefan Felder

Als Hilfsmittel zugelassen sind nicht-programmierbare Taschenrechner ohne Kommunikations- oder Textverarbeitungsfunktion sowie für fremdsprachige Studierende ein deutsches Wörterbuch.

Bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden drei Aufgaben auf einem separaten Arbeitsblatt – viel Glück!

Aufgabe 1 (5 Punkte)

Experten warnen vor drohenden Versorgungsproblemen bei hausärztlichen Leistungen in Ostdeutschland. Ursache sei die vermehrte Pensionierung von Ärzten und eine zu geringe Zahl neueröffneter Praxen. Als Vorschläge zur Lösung des Problems werden u.a. Niederlassungsförderungen (z.B. durch günstige Kredite, Einkommensgarantien) oder eine Erhöhung der Medizinstudentenzahlen genannt.

Nehmen Sie bitte zu den beiden genannten Vorschlägen. Beleuchten Sie insbesondere die Bedeutung des Zieleinkommens der Ärzte. (5 Punkte)

Aufgabe 2 (9 Punkte)

Die Patienten erzielen durch die medizinische Behandlung einen Nutzen $B(q)=20+0,2q$ und erwarten mit Wahrscheinlichkeit $(1-q)$ einen Schaden $L=1$, wobei q der Behandlungsqualität entspricht. Die erwarteten Kosten der Versorgung hängen neben der Qualität von den Anstrengungen e ab. Es gilt $C(q,e)=25+0,2q+q^2-20e$. Die Anstrengungen verursachen beim Leistungserbringer eine Nutzeneinbuße $V(e)=5e^2$. Der Leistungserbringer erhält für die Behandlung eine Vergütung. Sein sicheres alternatives Einkommen beträgt null.

- Schreiben Sie das Optimierungsprogramm dieses Prinzipal-Agenten-Problems auf. Bestimmen Sie die optimale Anstrengung und Qualität in der erstbesten Welt. (3 Punkte)
- Die vergütende Institution (z.B. Versicherung) sei nicht in der Lage, die erstbeste Qualität und die Anstrengungen direkt vertraglich durchzusetzen. Die Nachfrage nach Behandlungen n ist aber qualitätsabhängig. Berechnen Sie für $n(q)=1+0,4q$ die optimale Fallpauschale p und die Grundvergütung G . (3 Punkte)
- Angenommen die Nachfrage ist qualitätsunelastisch. Gerichte können aber fehlerfrei die ausgeübte Qualität in einem Haftungsprozess bestimmen. Beurteilen Sie, ob sich unter i) Gefährdshaftung oder ii) Verschuldenschaft und ohne Strafgebühren das erstbeste Ergebnis einstellt. (3 Punkte)

Aufgabe 3 (6 Punkte)

Die gesetzliche Krankenversicherung übernimmt zu einem Großteil die Ausgaben für patentgeschützte Arzneimittel.

- Zeichne Sie graphisch auf, welche Auswirkungen dies auf den Verkaufspreis von Arzneimitteln hat. (3 Punkte)
- Welche Probleme ergeben sich daraus für die Schätzung der sozialen Rendite von Arzneimittelinnovationen (3 Punkte)